

Loeffelmeier, Rüdiger

Ludwig Boyer: Schulordnungen, Instruktionen und Bestellungen. Quellen zur österreichischen Schulgeschichte vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Band I: 1160 bis Ende 1570. Wien: Verlag Jugend und Volk 2008 (232 S.) [Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 4



Quellenangabe/ Reference:

Loeffelmeier, Rüdiger: Ludwig Boyer: Schulordnungen, Instruktionen und Bestellungen. Quellen zur österreichischen Schulgeschichte vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Band I: 1160 bis Ende 1570. Wien: Verlag Jugend und Volk 2008 (232 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 4 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-195039 - DOI: 10.25656/01:19503

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-195039>

<https://doi.org/10.25656/01:19503>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

[EWR 8 \(2009\), Nr. 4 \(Juli/August\)](#)

Ludwig Boyer

Schulordnungen, Instruktionen und Bestellungen

Quellen zur österreichischen Schulgeschichte vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts

Band I: 1160 bis Ende 1570

Wien: Verlag Jugend und Volk 2008

(232 S.; ISBN 978-3-7100-1568-1; 34,00 EUR)

Eine sechsbändige Edition als „möglichst umfassende Zusammenstellung“ (9) schulhistorischer Quellen des Zeitraums 1160 bis 1799 mit dem Zweck, „Studierenden aller einschlägigen Richtungen den Zugang zu schul- und erziehungsgeschichtlichem Denken und Forschen zu erleichtern“ (ebd.), das ist schon eine imposante Leistung. Das Vorwort des ersten Bandes weist darauf hin, dass die Texte in Original- (Wortlaut, Orthografie, Interpunktion) oder – bei lateinischen Texten – in übersetzter Form abgedruckt sowie mit einer Einleitung und – falls notwendig – auch mit einem Glossar versehen wurden; über die Kriterien, nach denen die Auswahl vorgenommen wurde, schweigt es sich jedoch aus. Diese erschließen sich auch bei der Lektüre nicht: chronologisch geordnet stehen Schulordnungen und -gesetze, Anweisungen für Lehrer und Lehrpläne von sehr unterschiedlicher Länge und Aussagekraft sowie aus verschiedenen Städten und Regionen des damaligen österreichischen Territoriums nebeneinander. Die Arbeit mit diesen Quellen sollen Verweise auf einschlägige Literatur erleichtern, doch muss bezweifelt werden, dass dies und die von Helmut Engelbrecht einführend verfassten Gedanken zum Nutzen dieser Quellen ausreichen, um Studierenden einen selbstständigen Umgang mit dem Material und dem Thema ‚Schulgeschichte‘ zu ermöglichen. Hier werden vielmehr eine gründliche Vorbereitung und ein gemeinsames Erörtern im Seminar nötig sein, um den beabsichtigten Erfolg der Edition zu gewährleisten. Allerdings sind die Seminarleiter und -leiterinnen, die auf eine solche, mit Personen-, Sach- und Ortsregister versehene Sammlung zurückgreifen können, durchaus zu beneiden, denn sie müssen nicht an allen möglichen Orten nach entsprechenden Materialien suchen. Zudem – und auch darauf weist das Vorwort hin – lässt sich mit der „Wiedergabe einiger unterschiedlicher Beispiele von Handschriften und deren Transkription“ (9) trefflich paläographisch arbeiten. Allerdings wird auch hier eine Anleitung nötig sein.

Rüdiger Loeffelmeier (Berlin)

Rüdiger Loeffelmeier: Annotation zu: Boyer, Ludwig: Schulordnungen, Instruktionen und Bestellungen, Quellen zur österreichischen Schulgeschichte vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts Band I: 1160 bis Ende 1570 . Wien: Verlag Jugend und Volk 2008. In: EWR 8 (2009), Nr. 4 (Veröffentlicht am 31.07.2009), URL:

<http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978371001568.html>